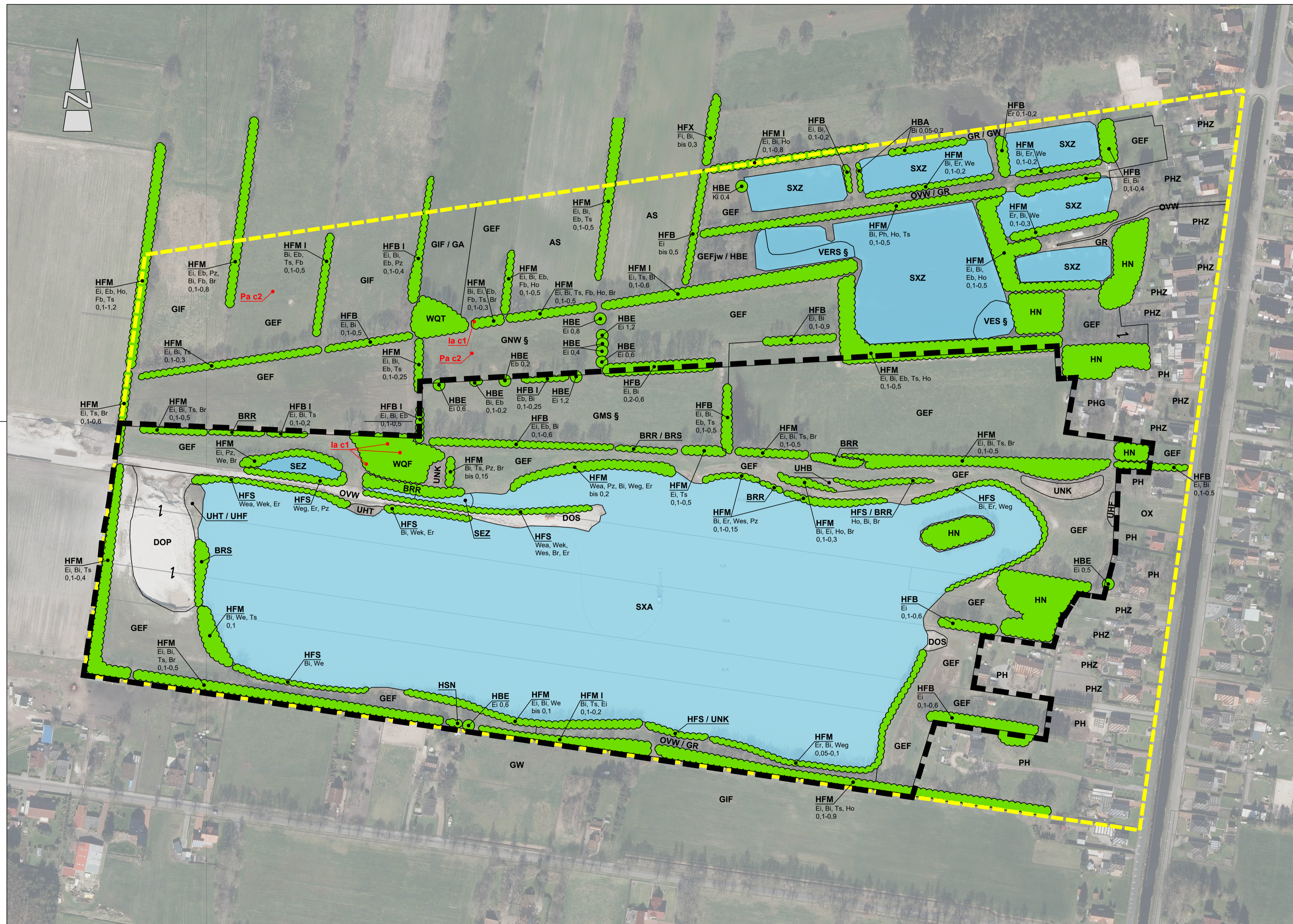




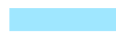


Norderweiterung und Änderung des bestehenden Sandabbaus zwischen der 2. und 3. Südwieke "Klostermoor"

Bestand Biotoptypen / Nutzungen und gefährdete / besonders geschützte Pflanzenarten



Planzeichenerklärung

-  Grenze Antragsgebiet / Grenze der Abbaustätte
-  Untersuchungsgebiet/ UVP-Geltungsbereich
-  Einzelbaum, Einzelstrauch
-  Gehölze
-  Gewässer
- 0,3** Stammdurchmesser der Gehölze in m (geschätzt)
- §** geschützt nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 24 NAGBNatSchG, Beachtung des § 30 Abs. 6 BNatSchG

Biotoptypen (Stand 10/2021, 07/2022)

[Biotoptypenkürzel nach « Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen » (DRACHENFELS 2021)]

Wälder

- WQF Eichenmischwald feuchter Standorte
- WQT Eichenmischwald armer trockener Sandböden

Gebüsche und Kleingehölze

- BRR Brombeergestrüpp
- BRS Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
- HBE Einzelbaum/Baumbestand
- HFB Baumhecke
- HFM Strauch-Baumhecke
- HFS Strauchhecke
- HFX Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
- HN Naturnahes Feldgehölz

Zusatz: | = lückiger Bestand

Gewässer

- SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
- SXA Naturfernes Abbaugewässer
- SXZ Sonstiges naturnahes Stillgewässer
- VES Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnder Schwimmblattvegetation §
- VERS Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer §

Grünland

- GA Grünland-Einsaat
- GEF Artenarmes Extensivgrünland feuchter Standorte
- GIF Intensivgrünland feuchter Standorte
- GMS Sonstiges mesophiles Grünland §
- GNW Sonstiges mageres Nassgrünland §
- GW Sonstige Weide

Zusätze: j = binsenreich
w = Beweidung

Ackerbiotope

- AS Sandacker

Offenbodenbereiche und Ruderalflächen

- DOP Vegetationsarmes Spüfeld
- DOS Sandiger Offenbodenbereich
- UHB Brennnesselflur
- UHF Halbbruderale Staudenflur feuchter Standorte
- UHT Halbbruderale Staudenflur trockener Standorte
- UNK Staudenknöterichgrüpp

Grünanlagen der Siedlungsbereiche, Gebäude, Verkehrsflächen

- GR Scherrasen
- HSN Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht einheimischen Baumarten
- OVW Weg
- OX Baustelle
- PH Hausgarten
- PHG Hausgarten mit Großbäumen
- PHZ Neuzeitlicher Ziergarten

Gefährdete und/oder besonders geschützte Pflanzenarten

Liste der nachgewiesenen Pflanzenarten der Roten Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen (5. Fassung, Stand 01.03.2004) und der gemäß § 7 Abs. 2 BNatSchG besonders geschützten Farn- und Blütenpflanzen.

 punktuelle Vorkommen

	Deutscher Artname	Wissenschaftl. Artname	Rote-Liste-Status	§7 BNatSchG
Ip	Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>	T - NB -	§
Pa	Englisches Fingerkraut	<i>Potentilla anglica</i>	T V, NB V	-

Rote-Liste-Regionen: T = Tiefland
NB = Niedersachsen und Bremen

Gefährdungskategorien: V = Art der Vorwarnliste

Gesetzlicher Schutz: § = gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG besonders geschützt

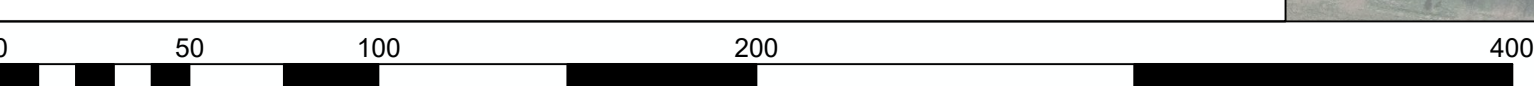
Häufigkeitsangaben:
Deckung in m²: c1 = < 1 m²
c2 = 1 - 5 m²


Norderweiterung und Änderung des bestehenden Sandabbaus zwischen der 2. und 3. Südwieke "Klostermoor"

Planart: Bestand Biotoptypen / Nutzungen und gefährdete / besonders geschützte Pflanzenarten

Maßstab:	Projekt: 20-3101	Datum		Unterschrift	
		Bearbeitet:	10/2021	07/2022	von Lemm
1 : 2.000	Plan-Nr.: 3	Gezeichnet:	02/2022	09/2022	Berganski
		Geprüft:	02/2022	02/2023	Diekmann

Anmerkungen des Verfassers:
Die genaue Lage und Ausdehnung der dargestellten Biotoptypen ist nicht vor Ort eingemessen, so dass hieraus keinerlei Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden kann. Die dargestellten Strukturen geben vielmehr die ungefähre Lage und Ausdehnung der Bestandskartierung angetroffenen Biotoptypen und Nutzungen wieder.
Es wurde keine flächendeckende detaillierte pflanzensoziologische Untersuchung durchgeführt. Aus diesem Grund sind weitere Einzelvorkommen gefährdeter Arten nicht auszuschließen. Die Standorte der Pflanzenarten sind nicht eingemessen. Dargestellt sind die ungefähre Lage und Ausdehnung der zum Zeitpunkt der Bestandskartierung angetroffenen Wuchsorte der Pflanzenarten.



Kartengrundlagen:
ALKIS - Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, ©2019
Digitales Orthophoto (DOP) – Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, ©2020 

Abkürzungen für Gehölzarten

Bi	Moorbirke, Hänge-Birke	<i>Betula pendula</i> , <i>B. pubescens</i>
Br	Brombeere	<i>Rubus fruticosus</i> agg.
Eb	Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i>
Ei	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>
Er	Schwarzerle	<i>Alnus glutinosa</i>
Fb	Faulbaum	<i>Fraxus alnus</i>
Fi	Fichte	<i>Picea spec.</i>
Ho	Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
Ki	Waldkiefer	<i>Pinus sylvestris</i>
Pz	Zitterpappel	<i>Populus tremula</i>
Ts	Späte Traubenkirsche	<i>Prunus serotina</i>
Wea	Silberweide	<i>Salix alba</i>
Weg	Grauweide	<i>Salix cinerea</i>
Wek	Korbweide	<i>Salix viminalis</i>
Wes	Salweide	<i>Salix caprea</i>
We	Weide	<i>Salix spp.</i>